

OVB - Bitte am Freitag, 25.4.2025 (797)

„Kinder singen gern!“

- Über das generationenübergreifende Singen mit Kindern in Familien, z.B. Bruckmühl 2. Mai -

Es war für viele Kinder in meiner Generation, der in den 1950er-Jahren Geborenen, ganz selbstverständlich, mit dem ganz natürlichen Singen der Erwachsenen aufzuwachsen. Mutter und Vater sangen ihre Lieder, auswendig und zu passenden und weniger passenden Gelegenheiten. Wo Großeltern im Haus waren kamen die Lieder dieser älteren Generation dazu, bei Besuchen von Onkeln und Tanten weitete sich der Kreis noch mehr. Und die Kinder waren immer dabei, ganz selbstverständlich bekamen sie das „traditionelle“ Liedrepertoire mit. Bei uns zu Hause war es geprägt von der Herkunft der Eltern aus dem Böhmerwald und dem Egerland – und das hat sich ganz wesentlich von der bayerischen Liedüberlieferung im Mangfalltal unterschieden.

Aber das Grundsätzliche war überall vorhanden: Die Erwachsenen haben gesungen und die Kinder erfahren, dass Singen etwas ganz Normales ist, das zum Leben gehört. Das hat sich vielerorts und vielfach geändert: Das gemeinsame und „lockere“, selbstverständliche und unperfekte Singen im Leben, über die Generationen hinweg, hat stark abgenommen, nicht nur heute, schon ab den 1980er Jahren haben wir das in unseren Befragungen zur Volksmusik- und Singforschung festgestellt. Dafür gibt es viele Gründe, die ich hier aber nicht erörtern möchte. Es bleibt aber eines wichtig:

Kinder singen gern!

Und deshalb haben wir in der Erkenntnis des Sing-Wandels in unserer Volksmusikarbeit seit den 1980er Jahren nach Ursachen geforscht – vor allem aber Lösungen und Impulse angeboten, damit wieder mehr mit Kindern gesungen wird. Diese Arbeit haben wir am „Volksmusikarchiv des Bezirks Oberbayern“ weitergeführt und in der Volksmusikpflege viele Beispiele zum gemeinsamen Singen der Generationen angeboten. Da sind dann Lieder entstanden mit lustigen und für Kinder interessanten Texten auf regional überlieferte und eingängige Melodien – und haben die vorhandenen deutschen und bayerischen Kinderlieder ergänzt: Seit den 1990er Jahren haben sich die gesungenen Geschichten vom „Bimperlwirt“ oder vom „Gickerl“, von der „Mühlengeisterpolka“ bis zum fliegenden „Herrn Maier“ in mehreren Fassungen verbreitet und sind ins mündlich tradierte Repertoire der Generationen eingegangen. Auch „Wenn der Vater mit der Mutter auf das Volksfest geht“ u.v.a hat den Weg in die regionale Überlieferung gefunden – und manches davon findet sich auch in anderen Liederheften oder gar Büchern für Kindergarten und Grundschule.

Seit 2020 trägt der „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ (Pfarrweg 11, 83052 Bruckmühl, Tel. 08062/8078307) das Projekt „Kinder singen gern!“. In der Corona-Zeit haben wir viele Singmaterialien über Internet und den Postversand für die Familien bereitgestellt. Eva Bruckner und ich sind jetzt in vielen oberbayerischen Regionen unterwegs bei lustigen „ErlebnisSingen“ für Kinder und Erwachsene. Die Kinder freuen sich, wenn Opa und Oma, oder Mama und Papa mit ihnen in der Familie oder auch im Bekanntenkreis singen. Gerade die Generation der Großeltern hat hier eine wichtige Aufgabe, wenn die Eltern wegen Arbeit oder anderweitig verhindert sind. Damit die Lieder den Erwachsenen im Gedächtnis bleiben haben wir kleine kostenlose Liederblätter erstellt. Auch die in unserer Arbeit beim Bezirk Oberbayern erstellten kleinen Hefte der Reihen „Singen – Tanzen – Spielen“ oder

die Taschenliederhefte „für Kinder und Jugendliche“ dürfen wir im Auftrag vom jetzigen Bezirks-Volksmusikpfleger Leonhard Meixner an die Familien weitergeben.

Kinder singen gern!

Das gemeinsame Singen ohne Leistungsdruck und Perfektionsstreben fördert nicht nur die Gesundheit und die Entwicklung der Kinder, macht den Erwachsenen Freude und erhält bei der älteren Generation die Lebensspannung. Dieses gemeinsame Singen der Generationen fördert auch das Miteinander und Verständnis. Nicht zuletzt auch die gegenseitige Toleranz „im richtigen Leben“, fernab der virtuellen und digitalen Unterhaltungswelt.

In diesem Jahr bieten wir z.B. in den Landkreisen Mühldorf, Altötting, Traunstein, Miesbach, Eichstätt, Neuburg, Erding, in der Landeshauptstadt München, in Stadt und Landkreis Rosenheim und im Berchtesgadener Land diese generationenübergreifenden „ErlebnisSingen“ für Kinder und Erwachsene an. Jeweils eine Stunde wird gemeinsam auswendig gesungen – und nachher erhalten die Teilnehmer die Lieder zum Mitnehmen. Der „Förderverein Volksmusik Oberbayern“ lädt zusammen mit der Marktgemeinde Bruckmühl am Freitag, 2. Mai (Kulturmühle 17 Uhr) dazu ein, der Kreisheimatpfleger Dr. Baumgartner am 23. Mai in Mühldorf (Familienzentrum AWO 17 Uhr).

Wir freuen uns auf junge und ältere Mitsänger, gern erhalten Sie weitere Informationen (ernst.schusser@heimatpfleger,bayern)

ES

Bitte unter das Bild:

"Herr Maier" auf dem Titelbild des 2. Heftes „singen-tanzen-spielen“ aus dem Jahr 2007 (Repro: EBES-Volksmusik)

TERMINE der VOLKSMUSIKPFLEGE

Sonntag, 27. April, 8 Uhr: „Der Heiland ist erstanden“ – Lieder und Musikstücke für Ostern und zum Frühlingsanfang. Eine Volksmusiksendung mit Eva Bruckner auf Radio Charivari.

Montag, 28. April, 19 Uhr, Bruckmühl, Pfarrweg 11: Sing- und Informationsabend in der Reihe „Bayerische Geschichte in Lied und Musik“ zum Thema König Otto von Griechenland – ein Wittelsbacher auf dem Thron. Bitte um Anmeldung beim Förderverein (08062/8078307).

Dienstag, 29. April, 19 Uhr: „Halleluja – Jesus lebt!“ - Singabend mit Eva Bruckner und Ernst Schusser im Pfarrheim Aschau/Inn mit geistlichen Volksliedern von Ostern bis Pfingsten, Org.: Kreisheimatpfleger Dr. Baumgartner (5 Euro für Singhefte).

Mittwoch, 30. April, 15 Uhr, Bruckmühl, Sportheim Göttinger Straße: „Lustig und kreizfidel“ – Geselliges Singen mit Ernst Schusser für die ältere Generation. Eintritt frei.

Freitag, 2. Mai, 17 Uhr, Bruckmühl, Foyer Kulturmühle (Bahnhofstraße): „Bin i net a sche-na Hoh?“ – Familiensingen. Lustige Lieder für Kinder, Eltern und Großeltern mit Ernst Schusser. Eintritt frei.

Mittwoch, 7. Mai, 14 Uhr, Riedering, Pfarrheim: „Lustig und kreizfidel“ – Geselliges Singen mit Ernst Schusser für die ältere Generation. Eintritt frei.